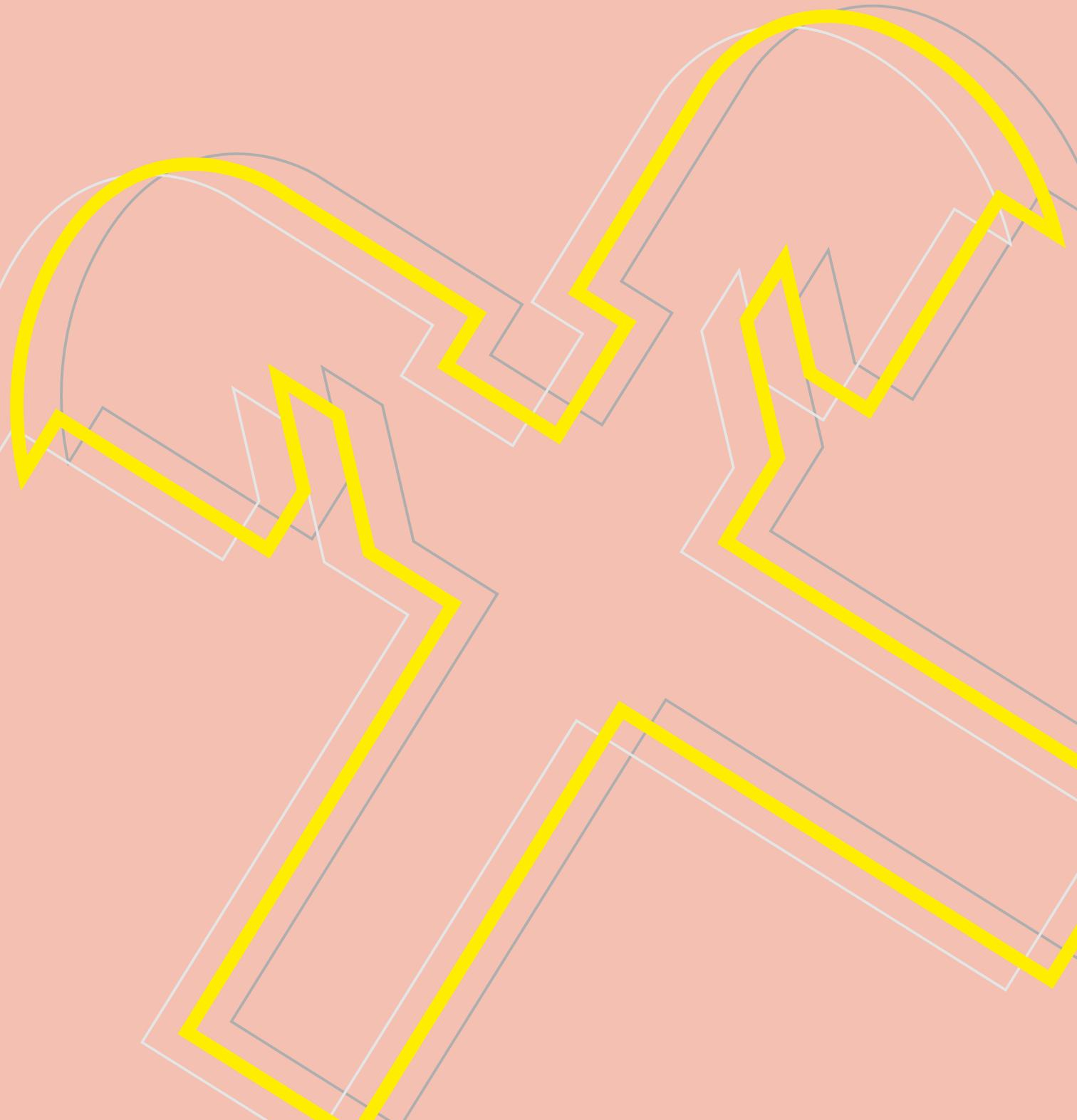
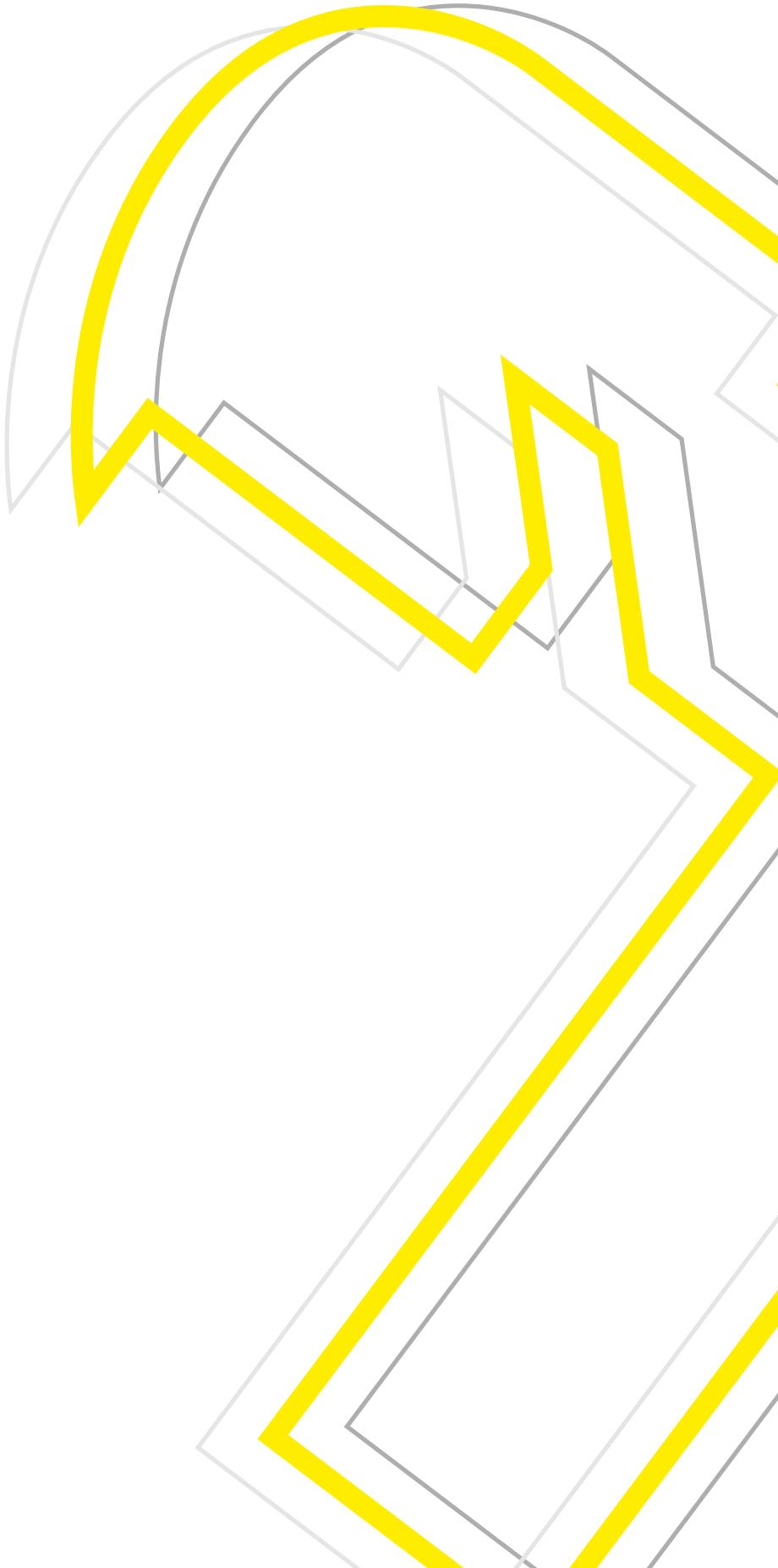
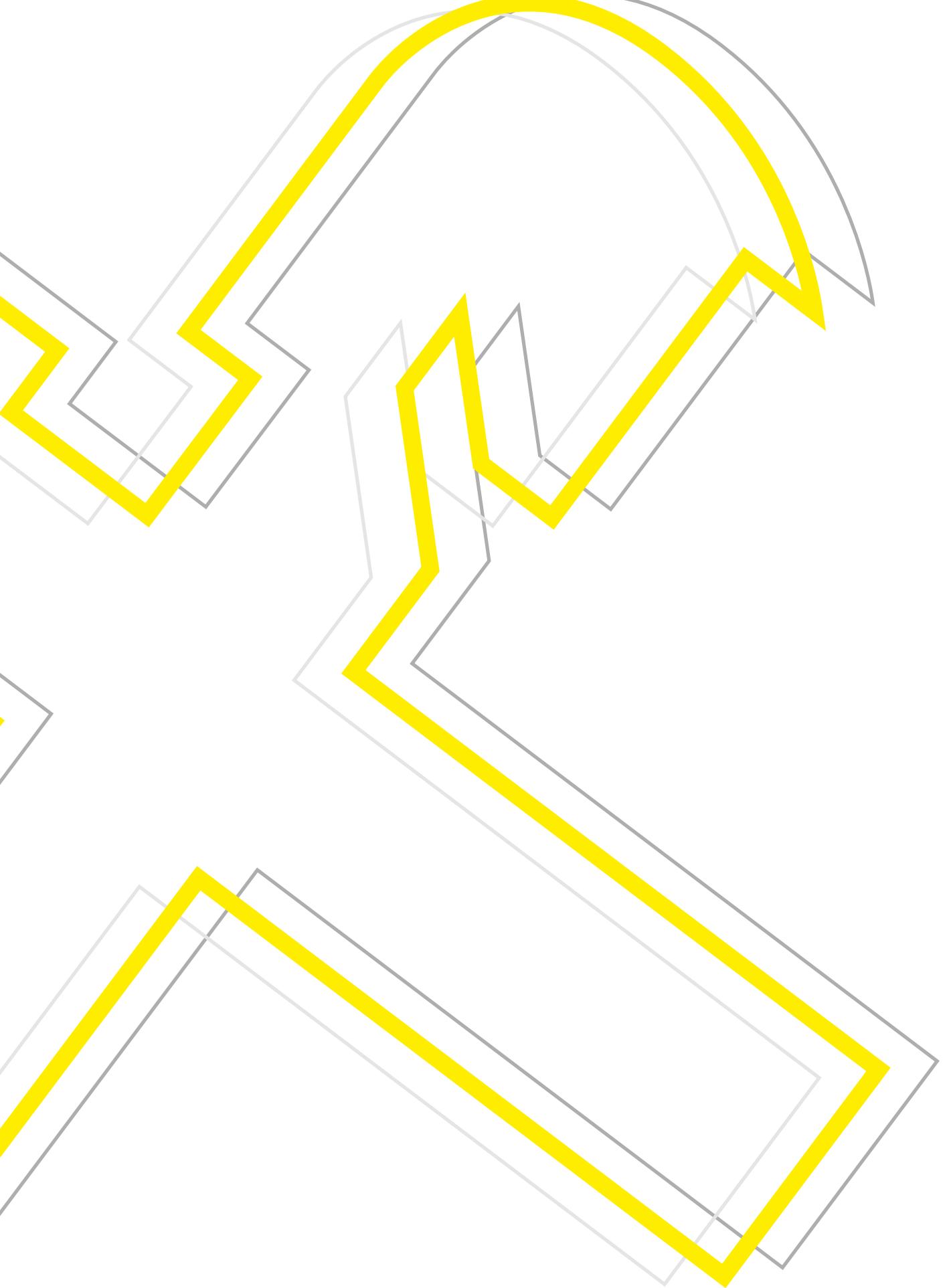


GESCHÄFTSBERICHT 2023

Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal eGen







GESCHÄFTSBERICHT 2023

- 06 | BERICHT DES VORSTANDES
- 08 | BERICHT DES AUFSICHTSRATES
- 09 | ERGEBNIS DES BANKENPRÜFERS
- 10 | ERLÄUTERUNG DER VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE
- 14 | WIR FÜR DIE REGION
- 16 | BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2023
- 18 | GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31. DEZEMBER 2023

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifische Doppelnennung verzichtet. Stattdessen wird der Doppelpunkt verwendet. In Fällen, in welchen es das personenbezogene Nomen jedoch nicht zulässt, kommt die Doppelnennung zum Einsatz.

VERBINDUNG.
VERTRAUEN.
VERANTWORTUNG.
WIR.

2023 WIEDERUM EIN HERAUSFORDERNDES JAHR

Wir haben es gemeinsam mit unseren Kund:innen erfolgreich gemeistert

Die wirtschaftliche Entwicklung in Europa im Jahr 2023 war von einer hohen Inflation, ungünstigen internationalen Rahmenbedingungen, steigenden Zinsen und dem Wegfall der coronabedingten Aufhol-effekte geprägt. Die Energiepreiskrise und der damit verbundene drastische Anstieg der Inflation sowie die deutliche Erhöhung der Finanzierungskosten belasteten die europäische Konjunktur auch im Jahr 2023.

Die österreichische Wirtschaft befindet sich auf Basis der Zahlen aus der quartalsweisen volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung in einer Rezession, wobei der Abschwung bereits im Jahr 2022 einsetzte und sich im Jahr 2023 erheblich verstärkte. Der Abschwung erstreckte sich über nahezu alle Wirtschaftsbereiche

und die Industrieschwäche verfestigte sich im Jahr 2023. Sowohl die Industrie, die Herstellung von Waren als auch die Bauwirtschaft verzeichneten über mehrere Quartale Rückgänge der Wachstumszahlen. Auch die Wertschöpfung im Dienstleistungsbe-reich (v. a. Verkehr und Handel) schrumpfte.

Die Inflationsrate ist von 11,2 % im Jänner 2023 auf 5,4 % bis November 2023 gesunken, womit die Kostensteigerung in Österreich allerdings immer noch deutlich über dem Durchschnitt im Euroraum liegt. Die Jahresinflation auf Basis des VPI sollte von 7,8 % im Jahr 2023 auf 3,9 % im Jahr 2024 zurückgehen und im Jahr 2025 bei 3,0 % liegen.

Im Jahresverlauf 2024 wird eine moderate Erholung der Wirtschaft erwartet, die einen leichten Anstieg des



B

BERICHT DES VORSTANDES

BIP ermöglichen sollte. Unterstützt durch die erwartete weitere Verlangsamung der Inflation sollten steigende Reallöhne einen Aufwärtstrend des Konsums ermöglichen. Hohe Zinsen dämpfen jedoch in vielen Industrieländern (insbesondere im Wohnbau) weiterhin die Nachfrage.

Die wirtschaftliche Situation in der Region:

2023 war für Vorarlbergs Wirtschaft kein leichtes Jahr: Steigende Arbeitskosten, hohe Preise für Energie und Rohstoffe, Arbeits- und Fachkräftemangel sowie die hohe Inflation machten den Betrieben zu schaffen. Die globale politische und wirtschaftliche Unsicherheit befeuerte die Zurückhaltung der Unternehmer:innen bei Investitionen außerdem. Auffallend war jedoch, dass die wirtschaftlichen Ergebnisse der Vorarlberger Betriebe oftmals weit besser waren als die Stimmung im Land. Allerdings war hierbei die ungleiche Verteilung der Herausforderungen spürbar: Während einige Branchen, wie der Tourismus, erfolgreiche Zahlen einfahren konnten, war es für andere, wie die Bauwirtschaft, besonders schwer. Weiterhin sehr hoch blieb 2023 die Beschäftigungszahl in Vorarlberg, was für die weitere konjunkturelle Entwicklung optimistisch stimmt.

Durch die im Jahr 2023 vorgenommenen geldpolitischen Maßnahmen der EZB liegt der Leitzins zum Jahresende nunmehr bei 4,50 %. Angesichts der doch noch schwachen Konjunktur und der rückläufigen Inflation im Euro-Raum werden im zweiten Halbjahr 2024 erste Lockerungen der Geldpolitik und somit erste Zinssenkungen erwartet. Wir rechnen im Jahr 2024 mit 3 Zinssenkungen (in Summe 0,75 %).

Das vergangene Jahr war dadurch von einem gedämpften Kreditwachstum geprägt.

In diesem anspruchsvollen Umfeld konnten wir die Kredite an unsere Kund:innen 2023 um 3,5 Prozent steigern. Die Einlagen unserer Kund:innen sind um rd. 1 Prozent gesunken.

Das Geschäftsvolumen der Kund:innen erhöhte sich um 2,3 % auf knapp über 3 Milliarden Euro.

Und mit unseren Erfolgszahlen bewegen wir uns im Spitzenfeld der Vorarlberger Raiffeisenbanken.

Basis für unser Ergebnis sind die sehr guten Beziehungen zu unseren Kund:innen und die Konzentration auf unsere wirtschaftlich gute und lebenswerte Region. Aufgrund unserer nach wie vor effizienten Kosten- und Organisationsstruktur sowie unserer

Zins- und Dienstleistungserträge ist es uns 2023 gelungen, ein gutes Betriebsergebnis zu erwirtschaften. Für die Risiken aus dem Kreditgeschäft haben wir ausreichende Vorsorgen gebildet.

Dieser Erfolg ist durch den großen Einsatz unserer Mitarbeiter:innen möglich – ihnen gebührt unser aufrichtiger Dank!

Die kontinuierliche Stärkung unserer Eigenmittel ist nicht Selbstzweck, sondern Basis für zukünftiges gesundes Wachstum unserer Bank und nicht zuletzt Sicherheit für unsere Sparer:innen und Anleger:innen. Mit einer Eigenmittelquote von 17,89 Prozent – sprich Eigenmitteln von rund 171 Mio. EUR – liegen wir deutlich über dem gesetzlichen Erfordernis.

Als Mitglied und Kunde oder Kundin profitieren Sie von unseren erweiterten Möglichkeiten der digitalen Regionalbank. Die Nutzung unseres beliebten Mein ELBA und neu INFINITY für Firmenkund:innen hat massiv zugenommen und wir konnten in allen Bereichen der Digitalisierung große Schritte setzen.

Wir sind der Anbieter aller Finanzlösungen – wir bieten Ihnen alles aus einer Hand. Überzeugen Sie sich von der Kompetenz und Flexibilität unserer Privat- und Firmenkund:innenbetreuer:innen.

Ebenfalls unterstützen Sie als Mitglied und Kunde oder Kundin unserer Bank die Wertschöpfung in Ihrer Region. Denn wir sind Teil der Region, schaffen Arbeitsplätze in den Gemeinden, begleiten Privatkund:innen und Unternehmen, stehen Vereinen zur Seite und unterstützen kulturelles und soziales Engagement – somit stärken wir als starke Regionalbank eine starke Region!

Unser gesamtes Wirtschaftsleben erfährt große Veränderungen. Wir sehen daher auch für das Jahr 2024 viele und große Herausforderungen, in Summe sind unsere Erwartungen für 2024 vorsichtig positiv. Als stabile Regionalbank geben wir Ihnen heute schon ein Versprechen ab: Wir bleiben als die regionale Bank Ihr Partner in allen finanziellen Angelegenheiten.

Wir bedanken uns bei Ihnen, geschätzte Mitglieder und Kund:innen, für das Vertrauen und die Treue zu Ihrer Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal.

Gernot Uecker

Walter Sternath

Hubert Gieselbrecht

V. l. n. r.

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

B

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Der Aufsichtsrat der Raiffeisenbank Bodensee-Leibachtal eGen besteht aus zwölf Mitgliedern. Neun Aufsichtsrät:innen kommen aus sieben Gemeinden unseres Marktgebietes, drei weitere Mitglieder sind vom Betriebsrat in den Aufsichtsrat entsendet, ein Staatskommissär vervollständigt das Gremium. Im Berichtsjahr 2023 trafen sich die Aufsichtsrät:innen zu insgesamt sechs Sitzungen. Anlässlich dieser Sitzungen wurden die Aufgaben wahrgenommen, die aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen, des Bankwesengesetzes sowie unserer eigenen Satzungen und Geschäftsordnungen erfüllt werden müssen.

Die erwähnte Sitzungstätigkeit des Aufsichtsrates wird durch die planmäßigen Besprechungen zwischen den Vorständen und dem Aufsichtsratsvorsitzenden und dem ARV-Stellvertreter ergänzt. Die Innenrevision erstattet gemäß Bankwesengesetz quartalsweise einen schriftlichen Bericht an den Vorsitzenden des Aufsichtsrates.

Auch diese Berichte sind eine wesentliche Unterstützung für unsere Arbeit. Der Jahresabschluss 2023 sowie der Lagebericht wurden vom Aufsichtsrat in Anwesenheit des Bankprüfers aus-

reichend erläutert und behandelt. Es wurde vom Bankprüfer der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Der Aufsichtsrat wird somit auf der Generalversammlung am 23. Mai 2024 den Antrag zur Genehmigung des Jahresabschlusses und zur Zuweisung des Gewinnes an den Reservefonds stellen.

Wesentlicher Teil der Arbeit des Aufsichtsrates ist auch die Mitwirkung bei Zukunftsthemen. Der Aufsichtsrat gibt dabei die strategischen Leitlinien vor. Die stetige Entwicklung und Absicherung unserer Bank als verlässlicher, regionaler Finanzdienstleister ist unser aller Ziel.

Ich bin überzeugt, dass Ihre und unsere Raiffeisenbank einen wesentlichen Beitrag zur Förderung unserer Mitglieder leistet und die Versorgung für unsere Privat- als auch Firmenkund:innen mit allen Finanzdienstleistungen in der Region sicherstellt. Gerade in der aktuell so herausfordernden Zeit stehen wir als Regionalbank unseren Mitgliedern und Kund:innen zur Seite.

Namens des Aufsichtsrates bedanke ich mich bei allen Mitarbeiter:innen und Vorständen für die gute und sehr erfolgreiche Zusammenarbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr. Unseren Kund:innen und Mitgliedern möchte ich ebenfalls einen herzlichen Dank für das in unsere regionale Genossenschaftsbank gesetzte Vertrauen aussprechen.

Seit der letzten Generalversammlung am 25.05.2023 bin ich als Aufsichtsratsvorsitzender unserer Genossenschaft tätig. Die verantwortungsvolle Aufgabe als Vorsitzender bereitet mir sehr viel Freude. Wir sind als regionale Bank für 2024 und die kommenden Jahren wirtschaftlich gut aufgestellt und bleiben unseren Raiffeisenwerten treu.

Bgm. Elmar Rhomberg
Vorsitzender des Aufsichtsrates



ERGEBNIS DES BANKENPRÜFERS

Die Prüfung erfolgte insbesondere auf Basis des Bankwesengesetzes, des Unternehmensgesetzbuches und des Genossenschaftsrevisionsgesetzes.

Als Ergebnis konnte im Rahmen der Abschlussprüfung der mit einem uneingeschränkten Prüfungsurteil versehene Bestätigungsvermerk erteilt werden.

Prüfungsverband:

Raiffeisen Landesbank Vorarlberg mit
Revisionsverband eGen

Revisor: Theodor Graß

E

ERGEBNIS DES BANKENPRÜFERS



BILANZENTWICKLUNG 2023

AKTIVA



Die Bilanzsumme konnte 2023 um 30 Mio. EUR auf 1.555 Mio. EUR erhöht werden. Diese Steigerung ist im Wesentlichen auf die positive Entwicklung im Kreditgeschäft, unserem zentralen Unternehmenszweck, zurückzuführen.

FORDERUNGEN AN KUND:INNEN

Das Kreditvolumen konnte 2023 um 42 Mio. EUR auf 1.314 Mio. EUR gesteigert werden. Weitere 110 Mio. EUR sind als vermittelte Darlehen bei der Raiffeisen Bausparkasse aushaftend. Die Branchenstreuung unserer Ausleihungen ist gut. So entfallen 45 Prozent der Ausleihungen auf unselbständig Erwerbstätige, rund 41 Prozent auf Firmenkund:innen und die restlichen 13 Prozent verteilen sich auf Landwirtschaft, öffentliche Körperschaften und sonstige Kreditnehmer.

FORDERUNGEN AN KREDITINSTITUTE

Bei dieser Position handelt es sich hauptsächlich um unsere Festgelder und die gesetzlich zu

haltende Mindest- und Liquiditätsreserve bei der Raiffeisen Landesbank Vorarlberg.

BETEILIGUNGEN

Die Buchwerte der Beteiligungen sind mit 28,9 Mio. EUR ausgewiesen und im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Der Buchwert unserer Beteiligung an der Raiffeisen Landesbank Vorarlberg beträgt 28,1 Mio. EUR. Darüber hinaus halten wir Beteiligungen an regionalen Nahwärmeversorgern, an Projekt- und Strukturentwicklungsgenossenschaften der Gemeinden in unserem Marktgebiet und sonstige Beteiligungen an Gesellschaften in der Region und Sicherungseinrichtungen des Sektors.

ANLAGEVERMÖGEN

Der Buchwert des Anlagevermögens ist leicht auf 21,7 Mio. EUR gestiegen.

	2023 in Tsd. EUR	Vorjahr in Tsd. EUR
Barreserve	6.312	7.423
Bankguthaben	162.598	169.039
Wertpapiere	13.285	16.988
Beteiligungen	28.897	28.857
Ausleihungen	1.313.782	1.271.984
Anlagevermögen	21.675	21.448
Sonstige Aktiva	8.632	9.302
BILANZSUMME	1.555.181	1.525.041

BILANZENTWICKLUNG 2023

PASSIVA

ERSTEINLAGEN

Unter dieser Position sind die Spar-, Giro- und Termineinlagen unserer Kund:innen ausgewiesen. Es handelt sich um unsere wichtigste Refinanzierungsposition als Teil unseres Kerngeschäftes. Im abgelaufenen Geschäftsjahr reduzierten sich diese Einlagen um 7,4 Mio. EUR. Einen Großteil unseres Liquiditätsbedarfes für das Kreditgeschäft können wir mit den Einlagen unserer Kund:innen aufbringen. An dieser Stelle möchten wir auch noch jene Einlagen unserer Kund:innen erwähnen, die nicht in der Bilanz ausgewiesen sind. Wertpapierveranlagungen in der Höhe von 360 Mio. EUR werden von uns verwaltet, außerdem sind an die Bausparkasse 45 Mio. EUR und an Versicherungen 44 Mio. EUR vermittelt. Das Gesamtmittelaufkommen beträgt daher über 1,5 Mrd. EUR.

VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER BANKEN

Die Verbindlichkeiten gegenüber Banken (Refinanzierungen) erhöhten sich um 20 Mio. EUR auf 288 Mio. EUR, weil die Entwicklung der Ersteinlagen nicht mit dem Wachstum bei den Krediten mithalten konnte. Ein Teil der Refinanzierungen ist außerdem für Fremdwährungskredite und Zinsabsicherungen notwendig.

EIGENKAPITAL

Das buchmäßige Eigenkapital (inkl. Bilanzgewinn) konnte von 148 Mio. EUR auf über 163 Mio. EUR erhöht werden. Zusätzlich als Eigenmittel anrechenbar sind Teile einer stillen Reserve aus der Kreditbewertung. Damit ergibt sich eine Eigenmittelquote i. H. von 17,89 Prozent nach den Basel-III-Richtlinien. Wir erfüllen damit die Eigenmittelanforderungen und haben auch genug Puffer für zukünftiges Wachstum.

	2023 in Tsd. EUR	Vorjahr in Tsd. EUR
Ersteinlagen	1.091.550	1.098.989
Verbindlichkeiten geg. Banken	288.176	267.821
Rückstellungen	9.511	7.548
Sonstige Verbindlichkeiten, PRA	2.721	2.422
Eigenkapital	163.223	148.261
BILANZSUMME	1.555.181	1.525.041

ERLÄUTERUNG ZUR ERFOLGSRECHNUNG



Der Nettozinsertrag konnte aufgrund der Zinsentwicklung deutlich auf 39,1 Mio. EUR gesteigert werden.

Die Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen erhöhten sich auf 792.154 EUR.

Das Ergebnis aus dem Dienstleistungsgeschäft konnte trotz des herausfordernden Marktumfeldes auf 7,9 Mio. EUR erhöht werden.

Im Ergebnis des Finanzgeschäftes sind im Wesentlichen unsere Erträge aus dem Valuten- und Devisengeschäft enthalten. Das Ergebnis reduzierte sich auf 452.491 EUR.

Die sonstigen Betriebserträge waren in den Vorjahren durch Auflösungen von Rückstellungen beeinflusst. 2023 sind die sonstigen betrieblichen Erträge auf 1 Mio. EUR gesunken.

Die Betriebsaufwendungen erhöhten sich auf 21,6 Mio. Die Steigerung ist insbesondere auf die hohe Inflation in den letzten Jahren zurückzuführen. Dennoch liegen wir besser als der Landesdurchschnitt, was unsere sparsame Betriebsführung bestätigt.

Die CIR (Cost-Income-Ratio) – also das Verhältnis der Betriebsaufwendungen zu den Betriebserträgen – ist eine wichtige Kennzahl zur Beurteilung des Ergebnisses. 2023 konnte eine CIR von 43,9 % erreicht werden – ein Spitzenwert. Somit konnte ein sehr erfreuliches Betriebsergebnis in der Höhe von 27,6 Mio. EUR erwirtschaftet werden.

Die Risikosituation stellt sich immer noch sehr gut dar. Aufgrund der Unsicherheiten durch die geopolitische Lage, das derzeitige wirtschaftliche Umfeld und das hohe Zinsniveau haben wir aber mit Pauschalwertberichtigungen zusätzliche Vorsorgen getroffen. Das Risikoergebnis für das Kreditgeschäft wurde deshalb mit - 8,1 Mio. EUR ermittelt. In diesem Risikoergebnis ist eine Zuweisung zur § 57 Rücklage (Pauschalwertberichtigung für Kreditrisiken) in Höhe von 7 Mio. EUR enthalten. Saldiert mit dem Risikoergebnis aus der Bewertung unserer Eigenveranlagungen in Wertpapieren wird das Risikoergebnis mit - 7,7 Mio. EUR ausgewiesen.

Nach Abzug des Risikoergebnisses und der Steuern ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 14,9 Mio. EUR. Dieses erfreuliche Ergebnis wird zur weiteren Verbesserung der Kapitalbasis verwendet.

	2023 in Tsd. EUR	Vorjahr in Tsd. EUR
Zinserträge	60.268	25.464
Zinsaufwendungen	- 21.114	- 2.341
NETTOZINSERTRAG	39.154	23.123
Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen	792	633
Ergebnis aus Dienstleistungsgeschäft	7.854	7.579
Ergebnis aus Finanzgeschäft	452	614
Sonstige Erträge	1.014	2.780
BETRIEBSERTRÄGE	49.267	34.729
Personalaufwand	- 11.222	- 9.793
Sachaufwand	- 7.621	- 7.115
Abschreibungen	- 936	- 917
Sonstige Aufwendungen	- 1.855	- 1.845
BETRIEBSAUFWENDUNGEN	- 21.634	- 19.670
BETRIEBSERGEBNIS	27.633	15.059

WIR FÜR DIE REGION

R

WIR FÜR DIE REGION

Raiffeisen ist anders. Wir sind eine Genossenschaft. Darum ist unser Erfolg kein Selbstzweck. Vielmehr sind wir Teil der Region und nur dann erfolgreich, wenn die Region und ihre Menschen etwas von diesem Erfolg haben. Deswegen sind wir Bank, Förderer, Arbeitgeber und Steuerzahler zugleich. Raiffeisen ist anders. Unsere Mitglieder und Kund:innen sind es auch. Denn sie entscheiden sich bei der Wahl ihrer Bank für die Region.

„Wir macht's möglich.“, sagt die Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal. Und sie meint es auch. Doch was genau heißt es? Manche mögen an sich glauben, an den Einzelnen und die Einzelne. Wir sind vom Wir überzeugt. Wir glauben an die Kraft, die immer dann entsteht, wenn Menschen gemeinsam etwas machen. Was einer nicht schafft, das schaffen viele, hat Friedrich Wilhelm Raiffeisen vor über 150 Jahren gesagt. „Wir macht's möglich.“, sagen wir heute.

Wir macht uns alle stärker.

Theater-, Tanz- und Musikgruppen, Krankenpflegevereine, soziale Einrichtungen, Musikvereine, Feuerwehren, Fußball- und Handballvereine, Turnerschaften, Tennis-, Boccia- und Kegelklubs, Jugendprojekte, Sozialsprengel und Schulen in Hard, Lauterach, Höchst, Hörbranz, Lochau, Fußach, Gaißau, Hohenweiler, Möggers und Eichenberg – sie alle können unsere Region bunter machen, weil jede Menge Menschen Engagement zeigen, viele von ihnen ehrenamtlich. Und weil es Unternehmen gibt, die ihre Verantwortung wahrnehmen und sie als Förderer unterstützen. Wie Raiffeisen. Und weil es Unternehmen gibt, die vor Ort Arbeitsplätze schaffen, Gemeinden und dem Land Einkommen beschern und zur Attraktivität der Region beitragen. Wie Raiffeisen.

Die Bank für alle.

Raiffeisen ist ein Finanzhaus. Auch hier zählt das Wir. Denn unser Ziel ist es, nicht irgendein Finanzdienstleister zu sein. Sondern die richtige Bank für jede und jeden. In jungen Jahren hat man andere Ansprüche an seine Bank als später. Die Familie möchte etwas anderes von ihr als die Unternehmerin. Der Anleger braucht anderes als die Sparerin. Hierbei unterscheiden wir uns alle. Und doch eint uns, die beste Lösung haben zu wollen. Die Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal hat den Anspruch an sich selbst, diesem Wunsch immer nachzukommen. Mit qualitativ hochwertiger und persönlicher Beratung, mit praktischen, digitalen Lösungen, mit einer hohen örtlichen und virtuellen Erreichbarkeit, mit attraktiven Produkten in allen Bereichen. Und mit dem Engagement echter Menschen.

Unsere Region ist etwas Besonderes, weil das Wir hierzulande großgeschrieben wird. Wir, das meint dabei nicht wir allein. Wir, das sind unsere Mitglieder, unsere Kund:innen, Mitarbeiter:innen, das sind alle Menschen. Und Raiffeisen. Wir macht's möglich.

„WIR GESTALTEN ZUKUNFT GEMEINSAM“

Unsere Mission bei der Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal ist klar: Wir sind in der Region und digital an der Seite der Menschen. **Das persönliche Gespräch und individuelle Lösungen sind uns wichtig.**





AKTIVA IN EUR



AKTIVA IN EUR

		2023	Vorjahr in TEUR	
1.	Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken und Postgiroämtern		6.312.324,37	7.423
2.	Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind		0,00	0
	a) Schuldtitel öffentlicher Stellen und ähnliche Wertpapiere	0,00	0	
	b) zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassene Wechsel	0,00	0	
3.	Forderungen an Kreditinstitute		162.597.508,88	169.039
	a) täglich fällig	150.843.629,39	148.435	
	b) sonstige Forderungen	11.753.879,49	20.605	
4.	Forderungen an Kund:innen		1.313.782.402,11	1.271.984
5.	Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		0,00	2.994
	a) von öffentlichen Emittent:innen	0,00	0	
	b) von anderen Emittent:innen	0,00	2.994	
	darunter:			
	eigene Schuldverschreibungen	0,00	0	
6.	Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		13.285.128,40	13.994
7.	Beteiligungen		28.685.344,97	28.645
	darunter:			
	an Kreditinstituten	28.053.383,01	28.053	
8.	Anteile an verbundenen Unternehmen		211.500,00	212
	darunter:			
	an Kreditinstituten	0,00	0	
9.	Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens		102,85	2
10.	Sachanlagen		21.675.228,10	21.446
	darunter:			
	Grundstücke und Bauten, die vom Kreditinstitut im Rahmen seiner eigenen Tätigkeit genutzt werden	14.859.033,94	14.417	
11.	Anteile an einer herrschenden oder an mit Mehrheit beteiligten Gesellschaft		0,00	0
	darunter:			
	Nennwert	0,00	0	
12.	Sonstige Vermögensgegenstände		3.633.161,28	6.004
13.	Gezeichnetes Kapital, das eingefordert, aber noch nicht eingezahlt ist		0,00	0
14.	Rechnungsabgrenzungsposten		33.321,99	10
	darunter:			
	Unterschiedsbetrag gem. § 906 Abs 33 UGB	0,00	0	
15.	Aktive latente Steuern		4.964.709,26	3.288
SUMME DER AKTIVA			1.555.180.732,21	1.525.041

PASSIVA IN EUR

		2023	Vorjahr in TEUR	
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		288.175.785,58	267.821
	a) täglich fällig	35.684.008,05		34.019
	b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	252.491.777,53		233.802
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Kund:innen		1.091.550.354,63	1.098.989
	a) Spareinlagen	289.029.944,69		319.117
	darunter:			
	aa) täglich fällig	0,00		0
	ab) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	289.029.944,69		319.117
	b) sonstige Verbindlichkeiten	802.520.409,94		779.872
	darunter:			
	ba) täglich fällig	643.330.678,30		736.372
	bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	159.189.731,64		43.499
3.	Verbriefte Verbindlichkeiten		0,00	0
	a) begebene Schuldverschreibungen	0,00		0
	b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten	0,00		0
4.	Sonstige Verbindlichkeiten		2.544.635,78	2.303
5.	Rechnungsabgrenzungsposten		176.222,06	192
	darunter:			
	Zuschreibungsrücklage gem. § 906 Abs 32 UGB	0,00		0
	Unterschiedsbetrag gem. § 906 Abs 34 UGB	0,00		0
6.	Rückstellungen		9.510.811,51	7.548
	a) Rückstellungen für Abfertigungen	3.032.706,05		2.799
	b) Rückstellungen für Pensionen	101.249,30		104
	c) Steuerrückstellungen	3.518.090,00		874
	d) sonstige	2.858.766,16		3.771
6a.	Fonds für allgemeine Bankrisiken		0,00	0
7.	Ergänzungskapital gemäß Teil 2 Titel I Kapitel 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013		0,00	0
8.	Zusätzliches Kernkapital gemäß Teil 2 Titel I Kapitel 3 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013		0,00	0
	darunter:			
	Pflichtwandelschuldverschreibungen gem. § 26a BWG	0,00		0
8a.	Instrumente ohne Stimmrecht gem. § 26a BWG		0,00	0
9.	Gezeichnetes Kapital		67.528,00	73
	Gesamtnennbetrag der Geschäftsanteile	67.528,00		73
	nicht eingefordertes ausstehendes Geschäftsanteilekap.	0,00		0
10.	Kapitalrücklagen		0,00	0
	a) gebundene	0,00		0
	b) nicht gebundene	0,00		0
11.	Gewinnrücklagen		147.599.033,13	133.374
	a) gesetzliche Rücklage	0,00		0
	b) satzungsmäßige Rücklagen	19.498.181,13		19.084
	c) andere Rücklagen	128.100.852,00		114.290
12.	Haftrücklage gemäß § 57 Abs. 5 BWG		15.000.000,00	14.400
13.	Bilanzgewinn/Bilanzverlust		556.361,52	414
SUMME DER PASSIVA			1.555.180.732,21	1.525.041

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

G

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

		2023	Vorjahr in TEUR	
1.	Zinsen und ähnliche Erträge	60.267.682,87		25.464
	darunter:			
	aus festverzinslichen Wertpapieren	159.349,32	216	
2.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-21.113.353,24		-2.341
I.	NETTOZINSERTRAG	39.154.329,63		23.123
3.	Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen	792.154,01		633
	a) Erträge aus Aktien, anderen Anteilsrechten und nicht festverzinslichen Wertpapieren	178.146,29	167	
	b) Erträge aus Beteiligungen	614.007,72	466	
	c) Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen	0,00	0	
4.	Provisionserträge	9.366.247,64		9.074
5.	Provisionsaufwendungen	-1.512.139,02		-1.495
6.	Erträge/Aufwendungen aus Finanzgeschäften	452.491,01		614
7.	Sonstige betriebliche Erträge	1.013.884,14		2.780
II.	BETRIEBSERTRÄGE	49.266.967,41		34.729
8.	Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-18.842.700,06		-16.908
	a) Personalaufwand	-11.221.553,53	-9.793	
	darunter:			
	aa) Löhne und Gehälter	-8.566.072,81	-7.337	
	ab) Aufwand für gesetzlich vorgeschriebene soziale Abgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-2.024.196,09	-1.813	
	ac) sonstiger Sozialaufwand	-176.104,04	48-	
	ad) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-126.185,66	-116	
	ae) Dotierung der Pensionsrückstellung	2.999,45	-4	
	af) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen für Mitarbeiter:innen	-331.994,38	-475	
	b) sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)	-7.621.146,53	-7.115	
9.	Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 9 und 10 enthaltenen Vermögensgegenstände	-936.072,33		-917
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.855.143,78		-1.845
III.	BETRIEBSAUFWENDUNGEN	-21.633.916,17		-19.670
IV.	BETRIEBSERGEBNIS	27.633.051,24		15.059

		2023	Vorjahr in TEUR	
IV.	BETRIEBSERGEBNIS – Übertrag		27.633.051,24	15.059
11./	Saldo aus den Auflösungen/Zuweisungen von bzw. zu		-8.145.885,09	-2.516
12.	den Wertberichtigungen auf Forderungen und zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten			
13./	Saldo aus den Auflösungen/Zuweisungen von bzw.		439.983,26	-901
14.	zu den Wertberichtigungen aus Wertpapieren, die wie Finanzanlagen bewertet sind			
V.	ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		19.927.149,41	11.642
15.	Außerordentliche Erträge		0,00	0
	darunter:			
	Entnahmen aus dem Fonds für allgemeine Bankrisiken	0,00	0	
16.	Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0
	darunter:			
	Zuweisungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	0,00	0	
17.	Außerordentliches Ergebnis (Zwischensumme aus Posten 15 und 16)		0,00	0
18.	Steuern vom Einkommen und Ertrag		-4.901.016,14	-3.029
	darunter:			
	aus latenten Steuern	1.676.518,62	728	
19.	Sonstige Steuern, soweit nicht in Posten 18 auszuweisen		-59.127,61	-39
VI.	JAHRESÜBERSCHUSS/JAHRESFEHLBETRAG		14.967.005,66	8.574
20.	Rücklagenbewegung		-14.410.644,14	-8.160
	darunter:			
	Dotierung der Haftrücklage	-600.000,00	-300	
	Auflösung der Haftrücklage	0,00	0	
VII.	JAHRESGEWINN/JAHRESVERLUST		556.361,52	414
21.	Gewinnvortrag/Verlustvortrag		0,00	0
VIII.	BILANZGEWINN/BILANZVERLUST		556.361,52	414

Eigentümerin, Herausgeberin und Verlegerin

Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal eGen

Region Hard, Seestraße 1
Region Lauterach, Montfortplatz 22
Region Leiblachtal, Heribrandstraße 1, Hörbranz
Region Rheindelta, Hauptstraße 14, Höchst
Telefon +43 5574 6856-0
E-Mail bodenseebank@raiba.at
www.bodenseebank.at

 [@raiffeisenbodensee.leiblachtal](https://www.instagram.com/raiffeisenbodensee.leiblachtal)

 Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal

 [@Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal](https://www.linkedin.com/company/raiffeisenbank-bodensee-leiblachtal)

Firmenbuchgericht: Feldkirch
Firmennummer: 63256z
GISA-Zahl: 27511268

Gemäß § 281 (2) UGB weisen wir darauf hin, dass es sich bei diesem Geschäftsbericht um einen Auszug aus dem in gesetzlicher Form erstellten Jahresabschluss handelt, der geprüft und bestätigt wurde. Die Veröffentlichung der Bilanz erfolgt mit Einreichung beim Firmenbuch und auf der elektronischen Verlautbarungs- und Informationsplattform (EVI).

Fotografie

Reinhard Fasching
Mitarbeiter:innen

Druck

Hecht Druck GesmbH & Co KG, Hard

